Chorleute von heute

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers**

Band (Jahr): **- (1993)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

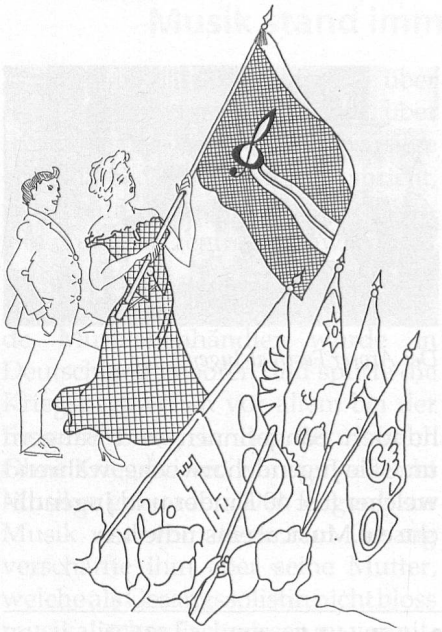
Was heisst Dorfkultur? Der Gemischte Chor Birrwil weiss es:

In Birrwil wurde der Begriff vielseitig demonstriert

Fahnenweihe und Sängertreffen

Eine vollbesetzte Mehrzweckhalle, die Mitwirkung zahlreicher Ortsvereine am Unterhaltungsabend, der Aufmarsch von elf Gesangvereinen mit rund 300 Sängerinnen und Sängern zum Seetaler Sängertreffen '93 sowie die herzliche Anteilnahme der Bevölkerung waren in Birrwil die sicht- und spürbaren Zeichen dafür, dass echte Dorfkultur noch möglich ist.

Im Mittelpunkt des Grossanlasses stand die Fahnenweihe des Gemischten Chors Birrwil, und zum kulturellen Höhepunkt des Festwochenendes wurde das Lieder-Konzert im Rahmen des Seetaler Sängertreffens.



Fahnenweihe mit Rückblick

Der feierliche Akt der Fahnenweihe gelang dem Gemischten Chor Birrwil in unkonventioneller Weise. Der bekannte Schriftsteller und Bauerndichter Friedrich Wälti konnte als Festredner gewonnen werden. Mit viel Humor, feinem Gespür und mit einer Laudatio auf die neue Vereinsfahne in Versform verband er die Weihe mit einer kurzweiligen Vereinschronik. Aus seinem Fahnen-Vers seien hier zumindest die Schlusszeilen, die dem Gemischten Chor Birrwil als Leitmotiv die Zukunft weisen dürften, festgehalten:

"Wer Fröid het, de läbt gschiter;
d Fahne höch, und singet witer!"

Männerchor Gallus St. Gallen

Eine ebenso seltene wie besondere Herausforderung:

Wenn ein Chor seinem Dirigenten einen Kompositionsauftrag erteilt

Kurzgeschichte des Männerchors

Als im Jahre 1900 die Sektion der Pakker und Magaziner des Arbeitervereins St.Gallen-Centrum den Männerchor mit dem idyllischen Namen «Edelweiss» gründete, war das Problem der Mitgliederwerbung bereits ein Thema. Anstatt über die kleine Mitgliederzahl zu jammern, stellte der Chor die gute Schulung der Sänger in den Vordergrund. Auch die Namensänderung vom «Edelweiss» zum Männerchor Gallus bewirkte keine auffallend grössere Sängerzahl.

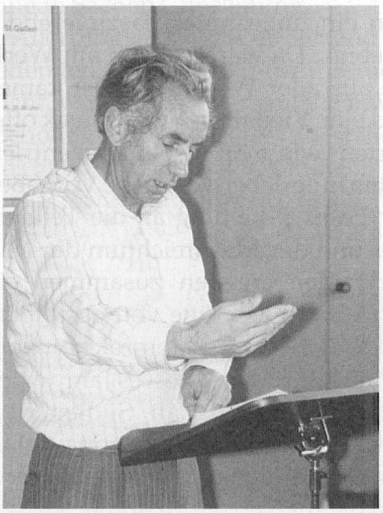
Natürlich erfüllt der Chor neben seinen gesanglichen Zielsetzungen auch eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Das Männerchor-Repertoire reicht vom klassischen und geistlichen Chorgesang über das Volkslied bis hin zu Kostproben aus dem Unterhaltungsmusikbereich.

Das Besondere

Zu den Höhepunkten im Vereinsleben gehören die grossen Konzert-Aufführungen im Waaghaus zu St. Gallen mit Werken von Schubert bis Grieg und von Paul Huber bis Ariel Ramirez (Missa Criolla).

Das 25jährige Jubiläum des Dirigenten Erich Schneuwly wollte der Chor in besonderer Weise feiern. Man erteilte dem Diplommusiker Erich Schneuwly einen Kompositionsauftrag. Es wurde ein Werk mit dem Titel **«Die sieben Tage»** (Impressionen aus dem biblischen Schöpfungsbericht) für Männerchor, Mezzosopran, Rezitato und Streichquartett. Den Text verfasste Pfarrer Dr. Richard Thalmann, und die Komposition wurde im Oktober 1992 in der Katholischen Kirche St. Fiden uraufgeführt.

tbs./O.Schy



Erich Schneuwly, Musiker, Komponist und Chorleiter des Männerchors Gallus, St.Gallen bei der Probearbeit mit den Sängern.